



Hélène Grimaud, Klavier

Sergej Rachmaninoff (1873-1943)
 Klavier Konzert Nr. 2 op. 18

Maurice Ravel (1875 – 1937)
 Klavier Konzert

Royal Philharmonic Orchestra
 Jesús López Cobos

MDG 650 2165-2



LC06768

traumhaft

Es war der krönende Abschluss einer überaus fruchtbaren Zusammenarbeit: Für DENON spielte die immer noch sehr junge Hélène Grimaud 1985 das 2. Klavierkonzert von Sergej Rachmaninoff und Maurice Ravels Konzert in G-Dur ein. Mit dem Royal Philharmonic Orchestra London unter der Leitung von Jesús López Cobos war die Traumbesetzung komplett. Dank der Kooperation mit MDG ist diese lange vergriffene Produktion jetzt wieder zu haben – eine Sternstunde für alle Klassikfreunde!

hypnotisch

Mit seinem 2. Klavierkonzert befreite sich Rachmaninoff aus einer künstlerischen Krise. Er war als Virtuose hoch gefeiert, doch kamen seine Kompositionen bei Kollegen und Kritik gar nicht gut an. Seine 1. Sinfonie fiel glatt durch und Rachmaninoff entwickelte eine Depression, die erst durch Hypnose geheilt werden konnte. Mit Erfolg machte er sich dann an die Arbeit: Das Konzert zählt heute bei Pianisten und Publikum zu den beliebtesten überhaupt.

farbenfroh

Ebenso herausragend ist das G-Dur-Konzert von Maurice Ravel: Baskisch-spanisch-französisches Kolorit trifft auf modernsten Jazz. Das dreisätziges Werk wollte Ravel eigentlich selbst zur Uraufführung bringen; Etüden von Liszt und Chopin, die er zur Vorbereitung eifrig studierte, führten zu Überlastung und Ermüdung. Für den Dirigentenstab immerhin reichte die Kraft noch aus, und so konnte der Komponist die berühmte Marguerite Long vom Pult aus begleiten.

wunderbar

Hélène Grimaud hat bereits mit 16 Jahren für ihre Rachmaninoff-Sonate einen Grand Prix du Disque erhalten und wurde von Presse und Veranstaltern als Wunderkind gefeiert. Diese exemplarischen Einspielungen zeigen auf beeindruckende Weise, dass sie bereits in jungen Jahren weit mehr zu bieten hatte als schnelle Finger und mitreißendes Temperament.

Bereits in der Serie DENON – MDG erschienen:

Edward Elgar (1857-1934)
 Cello Concerto in E-Dur, op.85
Ralph Vaughan Williams (1872-1958)
 Dark Pastoral für Cello und Orchester
 Dai Miyata, Violoncello
 BBC Scottish Symphony Orchestra
 Thomas Dausgaard
MDG 650 2181-2

Antonín Dvořák (1841-1904) Sinfonie Nr. 9
Akira Ifukube (1914-2006)
 Sinfonia Tapkaara, Godzilla (Symphonische Fantasie)
 Andrea Battistoni, Tokyo Philharmonic Orchestra
MDG 650 2176-2

Hélène Grimaud - Frühe Aufnahmen Vol. 1
Johannes Brahms (1833-1897)
 Sonate Nr.2 Op.2 / Nr.3 Op.5, sechs Stücke für Klavier Op. 118
Robert Schumann (1810-1856) Kreisleriana Op. 16
MDG 650 2163-2 (2 CDs)

Anton Bruckner (1824-1896)
 Sinfonie Nr. 4 & 7
 Herbert Blomstedt, Staatskapelle Dresden
MDG 650 2150-2 (2 CDs)



Karol Szymanowski (1882-1937) Streichquartette Nr. 1 & 2
César Franck (1822-1890) Violinsonate
Anton Webern (1883-1945) Quartet Movement
 Carmina Quartett / Chee-Yun, Violine; Akira Eguchi, Klavier
MDG 650 2167-2 (2 CDs)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Camille Saint-Saëns (1835-1921)
 Violinsonaten
 Jean-Jacques Kantorow, Violine; Jacques Rouvier, Klavier
MDG 650 2153-2 (2 CDs)